**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 25: Das kommt davon

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

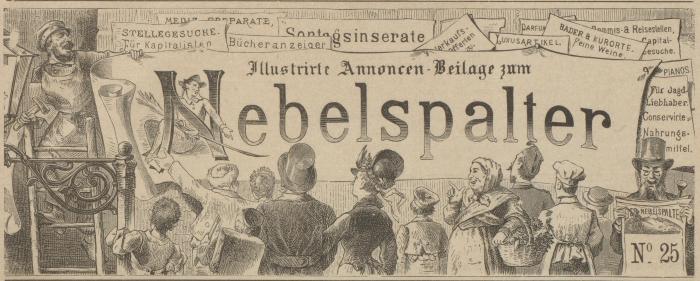
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate in "Aebespatter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anserder Anserdaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Führt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich ertheilt.

## Ladentochterstelle offen.

dentsch und französisch spricht. [106

## Zimmermädchen

## Coiffenr,

### Chef de cuisine.

Rellner

Die Wiener Herrenkleider-Fabril KRISCH Zürich

Luftgedörrtes Fleisch, Schüblinge (Salziz), Bündnerproducte, Schinken,

Peter Zinsli, Thusis.

### Für Pferdebesitzer!

Wo jeweilen Pferde Wo jeweilen Pferde angenommen werden zur Fütterung und anderweitigen Besorgung in geräumiger Stadt, unter Zusicherung gewissenhafter und prompter Bedienung gegen billige Entschädigung, wird Auskunft ertheilt im Annoncen-Auskunft ertheilt im Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in

## Sommer-Restauration

# BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



### HERISAU.

Cant. Appenzell.

# ≣ Hôtel zum Löwen.∃

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssääle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise. Ergebenst empfiehlt sich

M. PFISTER-PETER.

# Eidgen, Sängerfest.

Vereinszeichen liefert prompt und billig

Graviranstalt zum grünen Schloss: Barthol. Jäckle, Zwingliplatz 3, ZÜRICH

### Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen

681] Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, TÜRICH.

### Englische und französische Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

[691] [678] H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

### Wer ift fonld? - Der 3ud' ift fonld.

Im beutschen Reich rumort es Und murrt in stillem Born; Dumpf gährt es hin und wieder, Im Frieden schafft man Heere, Bald hinten und bald vorn. Die biedern Bergen grollen Erregt in ftummem Grimm; Bald tobt es überquollen, Bald kommt der Stein in's Rollen -Schon hört man eine Stimm': "Sepp! hepp! es ift ein Jud'!" "Sepp! hepp! jest kommt der Jud'!"

In Deutschland herrscht ber Mangel "Hepp! jest kommt ber Jude!" Grad so, wie überall, Geschäftsbruck, Noth und Armuth, Man riecht was in der Fechtschul', Manch' Haus geht drob zu Fall. Umlagen doch und Steuer, Wer zahlte die nicht gern? Wer Geld hat, ist ein treuer Reichsbürger, der auch heuer Die Steuern zahlt wie fern. -

In Deutschland blüht die Bildung, Drum braucht man Militar; Sonft gehts im Rrieg contrar. Nun drillt man in Kasernen Beran ein ftrammes Beer, Da fällt die Spreu vom Rernen, Da kann die Jugend lernen, Solbatsein bas bringt Ehr -

Bohl scheint mas faul im Staat, Es friecht was im Salat: Berr Stöder bort folls fagen! ... "Geliebte, hm! . . Geduld! . . . Im Reich gibt's viel zu flagen, Man kann's kaum mehr ertragen -3hr fragt - wer ift bran fculd? "Sepp! hepp !was will der Jud'?" Sa! Sepp! der Jud' ift fculd!"

#### Doppelt.

Client: Gaget, Fürsprech, es buntt mi Dir heuschet mer chli wohl viel, wendet Dir eue Tarif de nid a? Fürsprech: Wohl, i wende der Tarif o a, aber — doppelt. Client: Aber da wäg thut Dir ja Gue Eid breche! Fürsprech: D nei, bem thuts mit, fust marer scho mangift verheit, wenn ne albe frümmt ba.

#### Vom Büchertisch

Einen in der deutschen Literatur seltenen Erfolg erzielte das in voriger Woche, zum Besten des Unterstützungs-Vereines "Schröder" erschienene, vielbesprochene Werk "Dekamerone vom Burgtheater", von welchem innerhalb 8 Tagen die ganze erste Auflage von dreitausend Exemplaren ausverkauft wurde. Das Interesse an diesem Buche, in welchem bekanntlich die 25 ersten Kräfte des Hofschauspiels in Wien, mit der Feder in der Hand, irgend eines ihrer bald ernsten, bald dem Humor zuneigenden Erlebnisse erzählen und das A. Hartleben's Verlag in Wien reizend ausgestattet und mit den Porträts aller Beitragenden geschmückt hat, war ein so reges, dass es kaum gelang, den anstürmenden Bedarf zu decken. Ost und West, Nah und Fern, bethätigen ihre Theilnahme an den Erzählungen des "Dekamerone vom Burgtheater", deren Schöpfer sich einer unbestrittenen Beliebtheit in den weitesten Kreisen erfreuen; nach Berlin und München, wo die Wiener Hofschauspieler öfters gastiren, sind z. B. ganze Ballen des "Dekamerone vom Burgtheater" gegangen. (Portsetzung auf folgender Seite.)

(Fortsetzung auf folgender Seite.)